

Düsseldorf, den 14.01.2010

Marie-Theres Kastner

Positive Entwicklung bei der integrativen Betreuung behinderter Kinder im Elementarbereich

"Die Integration von Kindern mit Behinderungen hat sich nach Einführung des KiBiz verbessert. Bei der integrativen Betreuung von Kindern ab drei Jahren ist Nordrhein-Westfalen im bundesweiten Vergleich an der Spitze. Das wurde bei der öffentlichen Anhörung zum Thema 'Frühe Bildung für alle' erneut deutlich." Das berichtet Marie-Theres Kastner, Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion im Ausschuss für Generationen, Familie und Integration aus der heutigen Sitzung im Düsseldorfer Landtag.

"Diese Anhörung war ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur optimalen Umsetzung des neuen Kinderbildungsgesetzes. Während das Vorgängergesetz GTK lediglich eine 'besondere Förderung' vorsah, schreibt das KiBiz die Integration fest", so Kastner. Die Zahl der Kinder mit Behinderungen, die in Kindertageseinrichtungen betreut werden, habe in den vergangenen Jahren zugenommen: Im Jahr 2008/2009 waren es 11.666, im Jahr 2009/2010 sind es bereits 13.685 Kinder.

Kastner: "Die steigenden Zahlen zeigen, dass die Voraussetzungen seit dem KiBiz besser und einfacher sind. Besonders mit Blick auf die Umsetzung der UN-Konvention ist diese Entwicklung sehr erfreulich, weil dort die Angebote zur integrativen Betreuung noch weniger zahlreich vorhanden sind."

Pressesprecher:

Achim Hermes
Telefon (0211) 884-2213
Mobil (0151) 188410 78
achim.hermes@cdu-nrw-fraktion.de

Stv. Pressesprecher:

Axel Bäumer
Telefon (0211) 884-2355
Mobil (0151) 188410 71
axel.baeumer@cdu-nrw-fraktion.de

Sekretariat/Internet:

Andrea Machaczek
Telefon (0211) 884-2377
andrea.machaczek@cdu-nrw-fraktion.de
cdu-pressestelle@cdu-nrw-fraktion.de